

seine kurzen prägnanten Stichworte geben in unzweideutiger Weise Kunde, welche Absichten der Compiler verfolgt und die Generalisirung des speciellen Decretes lässt die Rubrik, unter der der Brief in einer systematisch zu ordnenden Sammlung eingereiht werden sollte, im Voraus erkennen. Ja der canonistische Werth dieses Index würde erhöht, falls wir in der Britischen Handschrift ein Originalmanuscript voraussetzen dürfen. Hierauf kommen wir später zurück.

Entsprechend der laufenden Zählung im Index sind auch im Text der Abtheilung I die Briefe dieser drei Päpste ununterbrochen durchgezählt. Dann folgt im Index unsere Abtheilung II mit neuer Nummerirung von I—LXXXVIII; sie umfasst alle Stücke Alexanders II, die auch im Text mit den gleichen neuen Zahlen beginnen. Vor diesem Theil des Index steht in Uncialbuchstaben 'Ex registro Alexandri papae'. Mit denselben Worten beginnt auch in der That die Sammlung der Briefe Alexanders im Text¹⁾; dort als ein Beispiel einer anscheinend auf eine ganze Gruppe sich beziehenden und somit zusammenfassenden Ueberschrift.

Im Index treten freilich noch einige solcher Uncialüberschriften auf; sie alle beziehen sich, ohne dass im Text correspondirende Aufschriften stehen, auf die Varia, P. 1.²⁾ Wie diese Varia mit 47 Stellen der Pandekten beginnen, so finden wir hinter den Angaben zu Alexander II. im Index den Titel 'In libro Pandectarum', dem von I—XLVII zählend die betreffenden Inhaltsangaben folgen. Unter neuer Uncialüberschrift: 'In libro Gelasii' beginnt ferner eine neue Nummerirung von I bis LXXIV; die gleiche neue Zahlenreihe ist auch im Text. Im Index wird aber die letzte Ueberschrift sofort durch andere abgelöst. Noch vor n. II steht 'Epistola Clementis ad Jacobum' vor n. IX 'Hylarius episcopus' etc. und wenn auch diese Titel fehlen, so bewahrheitet doch die factische Anordnung im Text die Angaben des Index. Hinter LXXIV folgt wieder eine neue Nummerirung des Index, und nun bis zu seinem Schluss von I—CXXII; auch hier wieder ebenso im Text. Der Index hat noch einmal vor n. I die Ueberschrift 'Acustinus', vor n. VIII 'Augustinus de verbis Domini' und vor n. LXXXIII 'Ambrosius' sonst aber keine weiter aufzuweisen. Dies ist befremdlich genug. Denn die Varia, P. 1 laufen in dieser dritten Nummerirung bis Nummer 122 bereits bei n. CXVII ab. Die folgenden Nummern CXVIII—CXXII beziehen sich schon auf unsere Abtheilung IV auf die Briefe Johanns VIII. Im Index wie im Text ist also ohne Notiz von dem Beginn einer neuen Gruppe zu nehmen, weiter fortgezählt worden. Aber noch

1) Nur 'secundi' ist im Text noch dem Papstnamen zugefügt. 2) Ich nenne stets Varia, P. 1 die obige Abtheilung III und versäume es nie, zur Bezeichnung der Abtheilung IX das P. 2 zuzufügen.